



Ingelheim
am Rhein



Wir schützen Klima

Grüne Dächer und Wände für Ingelheim

Die Ingelheimer Förderung zur
Dach- und Fassadenbegrünung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die letzten heißen Sommer haben gezeigt, dass die innerstädtische Überwärmung und eine gezielte Anpassung an die Folgen des Klimawandels eine immer größere Bedeutung haben. Neben gezielten Klimaschutzmaßnahmen zur



Vermeidung von Treibhausgasen werden geeignete Anpassungsmaßnahmen an die Auswirkungen des Klimawandels daher zu einer immer wichtigeren Aufgabe. Ich freue mich daher sehr, dass wir mit der städtischen Förderrichtlinie zur Dach- und Fassadenbegrünung eine weitere, wichtige Maßnahme aus dem Klimaanpassungskonzept umgesetzt haben.

Städtische Grünflächen haben eine besondere Bedeutung für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Auch die Begrünung von Gebäuden spielt dabei eine immer wichtigere Rolle mit einem großen Potenzial. Denn: begrünte Gebäude verbessern nicht nur das Stadtklima, sondern sie erhöhen auch die Lebensqualität der Menschen und bieten Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen. Wir als Stadt Ingelheim am Rhein wollen den Grünanteil im Siedlungsbereich auf allen Ebenen erhöhen und haben daher ein eigenes Förderprogramm zur Dach- und Fassadenbegrünung geschaffen.

Der vorliegende Flyer zeigt Ihnen die Vorteile einer Gebäudebegrünung auf und gibt Ihnen die nötigen Informationen zum städtischen Förderprogramm zur Dach- und Fassadenbegrünung. Wenn Sie also planen, Ihr Haus zu sanieren oder zu begrünen, dann seien Sie dabei, Ingelheim auf allen Ebenen grüner zu machen und beantragen Sie die Förderung zur Dach- und Fassadenbegrünung.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Ralf Claus". The signature is written in a cursive, flowing style.

Ralf Claus

Oberbürgermeister

Ingelheim soll grüner werden

Anreizprogramm für mehr Stadtgrün

Die Begrünung unserer Städte ist ein wichtiges Instrument der Klimafolgenanpassung und wird in den kommenden Jahren ein immer größeres Gewicht erhalten.

Die Steigerung von Dach- und Fassadenbegrünungen ist eine wesentliche Maßnahme aus dem städtischen Klimaschutzteilkonzept „Anpassung an die Folgen des Klimawandels – Strategien und Maßnahmen für die Stadt Ingelheim“. Begrünte Gebäude regeln die Temperatur und helfen so einer innerstädtischen Überwärmung entgegenzuwirken.

Ziel: Das Förderprogramm zur Dach- und Fassadenbegrünung soll zu einer Verbesserung des

Stadtklimas und zu einer klimaangepassten Bauweise beitragen.

Gestalten Sie Ihre persönliche Naturoase am und auf dem Haus und profitieren Sie von der Ingelheimer Förderung zur Dach- und Fassadenbegrünung.

Förderung einer extensiven Dachbegrünung

Für die Herstellung einer extensiven, bienen- und insektenfreundlichen Dachbegrünung beträgt der Zuschuss 25 €/qm der als förderungswürdig anerkannten Kosten, bis zu einer Gesamtsumme von maximal 2.500 € pro Gebäude. Bei Mehrfamilienhäusern ab drei Wohneinheiten erhöht sich die maximale Fördersumme auf 5.000 Euro.





Förderung einer Fassadenbegrünung

Straßenraumwirksame Fassadenbegrünungen werden im Stadtgebiet pauschal mit bis zu 50 % der anerkannten Kosten bis zu einer Gesamtsumme von maximal 350 Euro pro Gebäude gefördert.

Bei Mehrfamilienhäusern ab drei Wohneinheiten erhöht sich die maximale Fördersumme auf 700 Euro.

Voraussetzungen: Gefördert werden nur freiwillige Maßnahmen zur Dach- und Fassadenbegrünung, die nicht im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Verpflichtung (z.B. Bauauflage bei Neu- oder Umbau) durchzuführen sind.

Wichtig: Der Förderantrag ist vor Baubeginn beim städtischen Amt für Bauen, Planen und Umwelt – Abteilung für Umweltschutz, Grünordnung und Landwirtschaft zu stellen.



Naturoasen am Haus

Extensive Dachbegrünung

Extensive Dachbegrünungen sind naturnah gestaltete Vegetationsformen, die sich weitestgehend selbst erhalten und weiterentwickeln.

Der Aufwand bei der Herstellung und der Unterhaltung von extensiven Dachbegrünungen ist verhältnismäßig gering. Ein großes Angebot an niedrigwüchsigen und zum Teil attraktiv blühenden Pflanzen bietet viele Gestaltungsmöglichkeiten.

Bei entsprechender Statik eignen sich grundsätzlich alle Flachdächer und Dächer mit einer Neigung von bis zu 15° für eine Begrünungsmaßnahme.

Klassische Anwendungen sind, neben der Dachflächenbegrünung, auch die Begrünung von Carports oder Garagen.

Pflanzen: Sedumarten, Kräuter und Gräser

Fassadenbegrünung – Vertikales Grün in der Stadt

Fassadenbegrünungen stellen eine gute Möglichkeit dar, Ge-

bäude ökologisch und gestalterisch aufzuwerten. Die vertikale Begrünung von Fassaden ermöglicht Vegetation ohne großen Flächenbedarf und ist ein gutes Beispiel für klimangepasste Bauweisen in der Stadt.



Insbesondere beengte Straßenräume können von dieser Begrünungsart profitieren. Je nach Pflanzenart wird lediglich ein regelmäßiger Rückschnitt sowie eine regelmäßige Düngung mit organischem Dünger empfohlen.

Pflanzen: Einheimische, bienen- und insektenfreundliche Kletterpflanzen wie z.B. Weinrebe, Wilder Wein, Kletterrosen

Vorteile für Sie und die Umwelt



Verbesserung des Stadtklimas

Dach- und Fassadenbegrünungen sind ein gutes Beispiel, wie Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung optimal kombiniert wer-

den können. Durch Dach- und Fassadenbegrünungen werden städtische Wärmeinseln reduziert und es wird ein angenehmes Kleinklima begünstigt. Die Pflanzen kühlen die umgebende Luft ab und feuchten sie an. Zusätzlich werden Staub und Schadstoffe aus der Luft gefiltert.

Naturflächen in der Stadt

Dach- und Fassadenbegrünungen erhöhen die Artenvielfalt in der Stadt. Besonders auf naturnahen, extensiv begrünten Dächern und Fassaden entstehen neue Lebensräume für Bienen, Vögel, Käfer oder Schmetterlinge.

Geld und Energie sparen

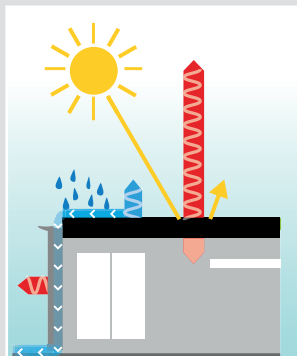
Verbesserung der Energiebilanz

Als natürliche Wärmedämmung begünstigen Dach- und Fassadenbegrünungen ein angenehmes Gebäudeklima – im Winter wie im Sommer. Durch Hitzeabschirmung und Wärmedämmung tragen Dach- und Fassadenbegrünungen zur

Verbesserung der Energiebilanz bei und reduzieren den Energieverbrauch.

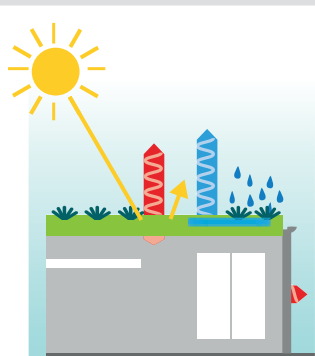
Tipp: In Kombination mit einer Sanierungsmaßnahme kann die Anlage eines Gründachs als Wärmedämmung beim KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren“ zusätzlich gefördert werden.

Konventionelles Dach



- Verdunstung
- Wärmeabgabe an die Umgebung

Dach mit Dachbegrünung



- Wärmeabgabe in das Gebäude
- Reflexion solarer Strahlung

Wasserrückhaltung

Gründächer halten je nach Bauweise und Bepflanzung 40 bis 90 % des Regenwassers zurück. Selbst bei starkem Dauerregen verzögert sich der Wasserabfluss, wodurch das Abwassersystem erheblich entlastet wird.

Doppelter Gewinn: Gründach und Photovoltaik

Dachbegrünungen und Photovoltaikanlagen ergänzen sich optimal. Durch eine Dachbegrünung werden die Temperaturen auf dem Dach im Sommer deutlich reduziert und konstant gehalten. Hierdurch erzielen Photovoltaikanlagen einen besseren Wirkungsgrad und somit einen höheren Er-

trag. Weiterhin kann die Dachbegrünung auch als Beschwerung dienen, wenn bspw. eine Photovoltaikanlage aufgeständert wird. Im Fachhandel werden hierfür verschiedene Fertigsysteme angeboten, die vom Dachdecker eingebaut werden.

Tipp: Die Kombination Dachbegrünung und Photovoltaik ist im KfW Programm „Erneuerbare Energien - Standard“ förderfähig.

INFORMATION

Weitere Informationen und Fördervoraussetzungen finden Sie auf der städtischen Homepage.

www.ingelheim.de

Ihre Ansprechpartner

Elisa Michel-Karacic
Klimaschutzmanagerin
Telefon 06132 782-203
elisa.michel-karacic@
ingelheim.de

Georg Leufen-Verkoyen
Klimaschutzmanager
Telefon 06132 782-319
georg.leufen-verkoyen@
ingelheim.de

Dienstgebäude: Gartenfeldstraße 10, 2. OG

Bildnachweise:

Alle Fotos Bundesverband GebäudeGrün e.V., Grafik S.7 Deutscher Wetterdienst

Stadtverwaltung Ingelheim am Rhein

**Amt für Bauen, Planen, Umwelt
Abteilung für Umweltschutz, Grünordnung
und Landwirtschaft**

Postanschrift: Neuer Markt 1 | 55218 Ingelheim

Telefon 06132 782-0
Telefax 06132 782 134
stadtverwaltung@ingelheim.de

www.ingelheim.de

03/2019 · www.incom24.de

GEFÖRDERT DURCH:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE



*Dieser Folder
ist aus 100% Recycling-
Papier hergestellt.*

